

DEUTSCHE HAUSMALEREIEN

Das Buch enthält eine Beschreibung der deutschen Hausmalerei von den Anfängen bis zur Gegenwart. Es ist in drei Teile gegliedert: I. Die Anfänge, II. Die Entwicklung, III. Die Gegenwart.

Wandmalerei

Die Wandmalerei ist eine der ältesten Kunstformen. Sie hat sich im Laufe der Jahrhunderte ständig weiterentwickelt. In der Antike waren es vorwiegend religiöse Darstellungen, die an den Wänden der Kirchen zu sehen waren. In der Renaissance und im Barock wurden die Wände der Paläste und Schlösser mit großartigen Fresken und Wandmalereien geschmückt.

Im 19. Jahrhundert wurde die Wandmalerei durch die Erfindung des Ölfarbenstrichs verdrängt. In der Gegenwart wird sie vorwiegend in Museen und Denkmälern wieder aufleben gelassen. Ein Beispiel dafür ist die Restaurierung der Wandmalereien in der Kathedrale von Chartres.

Zwei Dürer'sche

Die beiden Dürer'schen Wandmalereien sind zwei hervorragende Beispiele für die deutsche Hausmalerei. Sie zeigen die Heilung des Blinden durch Christus. Die eine Darstellung ist ein Fresko, die andere ein Wandgemälde. Beide sind von großer Schönheit und künstlerischer Höhe.

Die Fresko-Darstellung ist von Dürer im Jahre 1493 gemalt. Sie befindet sich in der Kirche von Sankt Sebald in Nürnberg. Die Wandmalerei ist von Dürer im Jahre 1494 gemalt. Sie befindet sich in der Kirche von Sankt Erasmus in Nürnberg.

Rehbein und Rehbeine

Die Rehbein- und Rehbeine-Wandmalereien sind zwei weitere Beispiele für die deutsche Hausmalerei. Sie zeigen die Heilung des Blinden durch Christus. Die eine Darstellung ist ein Fresko, die andere ein Wandgemälde. Beide sind von großer Schönheit und künstlerischer Höhe.

Die Fresko-Darstellung ist von Dürer im Jahre 1493 gemalt. Sie befindet sich in der Kirche von Sankt Sebald in Nürnberg. Die Wandmalerei ist von Dürer im Jahre 1494 gemalt. Sie befindet sich in der Kirche von Sankt Erasmus in Nürnberg.